



## Ausgewählte Veranstaltungen:

**03.05.2014**

Chemnitzer Museumsnacht

**21.06.2014**

Sommerball vom Tanzstudio Chemnitz

**12.06. bis 13. 07. 2014**

FABRIK SOMMER

(mit Musicals, Party, Events uvm.)

**12.09.2014**

Spätschicht Lange Nacht der Industriekultur

**12.10.2014**

SCHÖNHERR.FEST – Die Familienparty mit Musical-Gala des Studios W.M.

# ZUKUNFT IM INDUSTRIE-DENKMAL

Ein Ort für Kunst, Genuss und wirtschaftlichen Erfolg



Ein Kunstmann setzt auf Industrie-Charme: Dirk Irmischer eröffnete Ende 2013 seine Galerie „Alina“ in der schönherr.fabrik. Benannt nach einer seiner Töchter zeigt er dort mal Malerei, mal Porzellan, derzeit mystische Kunst von Jean Schmiedel. Meterhohe schwarze menschliche Köpfe mit aufgerissenen Augen und Mündern. Masken aus Keramik, mit scharfen kleinen Zähnen im Gesicht, die Respekt vermitteln sollen. „Die Werke lassen einen nicht los. Sie sind absolut außergewöhnlich, deshalb wollte ich diese Ausstellung unbedingt“, so Irmischer, der seit November neuer Pächter in der schönherr.fabrik ist. Die neue Galerie befindet sich im sogenannten Künstlerhaus „K40“. Die Räume strömen Fabrikcharakter aus: „Genau diese Bausubstanz macht die Galerie aus“, schwärmt Dirk Irmischer.

Es ist jedoch nicht nur die Kunst, die Menschen auf das Chemnitzer Schönherr-Gelände zieht. Wirtschaftsunternehmer und kreative Agentur-Chefs haben sich in den restaurierten Räumen (Bild unten rechts, die Räume der Agentur creativclicks) der ehemaligen Webstuhlfabrik niedergelassen. Gastronomen (Bild oben rechts, Räume des Cafés Ankh), Wellnessanbieter und eben Galeristen. Das Gelände der schönherr.fabrik zählt zu den bedeutendsten Industriedenkmalern des 19. Jahrhunderts und gliedert sich inzwischen in einen industriellen Teil und in einen Gewerbe- und Dienstleistungsteil. Das 83.000 Quadratmeter große Areal gilt heute als eines der erfolgreichsten Revitalisierungsobjekte von Industriegebäuden in Chemnitz.

Und der Ausbau geht immer weiter. Inzwischen wird am nächsten Bauabschnitt gewerkelt. Es entstehen Räume mit spannendem Loft-Charakter und atemberaubender Dachterrasse. Funktionalität und Farbe? Darüber entscheiden die zukünftigen Mieter einfach mit. Und sie müssen nicht weit laufen, um im Umfeld ihrer einzigartigen Firmenadresse auch gut leben zu können. Ein Szenecafé, ein griechisches Spezialitätenrestaurant und eine hippe Mittagsküche gibt es schon. Jetzt schwingen die Handwerker die Hammer um ein neues Pub einzurichten, original irisch – na klar. Sehr gute Erreichbarkeit, kostenfreie Parkplätzen und das historische Flair gibt es inklusive.